



## BDN Hauptvorstand wünscht Sprachpolitik für die Volksgruppe

Der Hauptvorstand des Bundes Deutscher Nordschleswiger beschäftigte sich auf seiner Sitzung am Montag, den 17. August, unter anderem mit der Formulierung einer Sprachpolitik für die deutsche Volksgruppe. Zu diesem Zweck soll eine Arbeitsgruppe bis Anfang des 2010 einen Vorschlag erarbeiten, der dann im April von der BDN Delegiertenversammlung behandelt werden wird.

Der Arbeitsgruppe werden unter anderem Vertreter vom Deutschen Schul- und Sprachverein, vom Nordschleswiger, der Schleswigschen Partei sowie der BDN Hauptvorsitzende, sein Stellvertreter, der Generalsekretär, die Vorsitzende des Kultur Ausschusses und der Leiter des Sekretariats in Kopenhagen angehören. Sekretär der Arbeitsgruppe ist Kommunikationschef *Harro Hallmann*. Auf Anregung von Sekretariatsleiter *Jan Diedrichsen* wird die Arbeitsgruppe sich auch mit der Vorbereitung der Kontrollbesuche des Europarates bezüglich der Sprachencharta und der Rahmenkonvention beschäftigen. Diese Abkommen gehören zu den wichtigsten internationalen Instrumenten zum Schutz und Förderung von nationalen und sprachlichen Minderheiten.

Weiteres Thema der Hauptvorstandssitzung war die Vorbereitung des Deutschen Tages. Die Festveranstaltung findet am 7. November in Tingleff statt und Generalsekretär *Uwe Jessen* bat um Vorschläge für ein Motto für die diesjährige Veranstaltung: „Wir suchen ein Motto, das Nordschleswig, die deutsche Volksgruppe und die bevorstehenden Kommunalwahlen am 17. November verknüpfen.“ Vorschläge werden erbeten an das Generalsekretariat bis zum 1. September.

Des Weiteren berichtete der Vorsitzende der Schleswigschen Partei, *Gerhard D. Mammen*, über die Vorbereitungen der Kommunalwahl. Er wies auf das geplante Kandidatentreffen am 26. August hin (Foto: Entwurf für Wahlplakat). Außerdem informierte er über den für den 4. September geplanten kommunalpolitischen Ausflug.



## Vorsitzender der deutschen Minderheit in Polen zu Besuch

Der Vorsitzende der Deutschen Minderheit in Polen, *Bernard Gaida*, (VdG) besuchte am 13. August 2009 unter anderem das Haus Nordschleswig. Er führte dort Gespräche mit dem BDN Hauptvorsitzenden *Hinrich Jürgensen* und Generalsekretär *Uwe Jessen* (Foto, von links: *Hinrich Jürgensen, Bernard Gaida, Uwe Jessen*).



Darüber hinaus informierte er sich bei Schulrat Claus Diedrichsen über das Schulwesen der Deutschen Volksgruppe in Nordschleswig. Anschließend besichtigte er die Deutsche Schule Apenrade und das Deutsche Gymnasium.

## Verbot der Muttersprache: Sprachgesetz in der Slowakei

Bereits im Jahre 1995 wurde in der Slowakei ein Gesetz erlassen, das die Dominanz der slowakischen Amtssprache unterstrich und jede offizielle Anwendung anderer Sprachen in Ämtern, Behörden und im nichtprivaten Bereich unter Strafe stellt. Im Jahr 2000 wurden die angedrohten Strafen aus dem Gesetz entfernt, um den EU-Beitritt nicht zu gefährden.



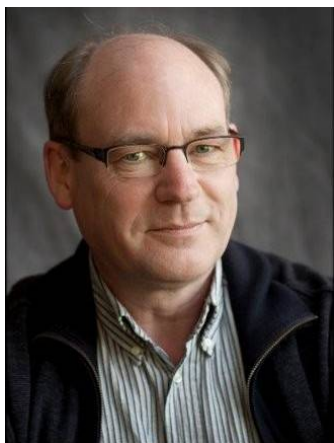
„Ungarisch ist in der Slowakei keine Fremdsprache, sondern die Muttersprache von rund 500.000 ungarisch sprechenden Staatsbürgern. Der Nationalstaat Slowakei muss die Muttersprache seiner Bürger - auch der ungarischsprachigen schützen und fördern“, unterstreicht *Hans Heinrich Hansen*, Präsident der FUEV (Föderalistischen Union Europäischer Volksgruppen).

„Ein Sprach-Gesetz, das den Gebrauch einer Sprache unter Strafe stellt, gehört nicht in das Gesetzbuch eines Europäischen Landes“, erklärt Hans Heinrich Hansen und fügt hinzu, dass die Ungarn nicht die einzige autochthone Minderheit

in der Slowakei sind - auch die Ruthenen, Roma und die deutsche Minderheit werden von dem „unsinnigen Gesetz“ tangiert, was in der derzeitigen Ungarn-Slowakei Diskussion übersehen werde.

Der FUEV-Präsident rät den Entscheidungsträgern eine Reise nach Finnland zu unternehmen und dort vor Ort zu sehen, wie man mit der Sprache der schwedisch-sprachigen Bevölkerung umgeht und diese als Gewinn und nicht als Bedrohung ansieht. „Daran sollte man sich messen lassen“, so Hansen

### Vorgestellt: Dieter Jessen



Dieter Jessen (54) ist BDN Bezirksvorsitzender in Sonderburg. Auch er unterstreicht die enge Verbindung zwischen der kulturellen und politischen Arbeit des BDN mit seiner Bereitschaft für die Schleswigsche Partei bei den Kommunalwahlen in November zu kandidieren.

Der Vater von Antje (29) und Søren (27) ist in Holme bei Osterhoist geboren und in Schottsbüll bei Broacker aufgewachsen.

Er arbeitet als Produktionstechniker in der Elektronikabteilung bei Danfoss Drives A/S in Gravenstein.

Sein Lieblingsfilm ist *Sliding Doors*; „weil er zeigt, wie sich unser Leben durch ein zufälliges Ereignis von nur einer Sekunde verändern kann.“

Er isst gerne Fisch und spielt in seiner Freizeit Skat. Darüber hinaus spielt er Saxofon im Feuerwehrorchester in Broacker, joggt und entspannt sich bei der Gartenarbeit.

Die größte Herausforderung für die Volksgruppe sieht er wie folgt: „Die SP muss bei der Kommunalwahl in allen Kommunen die Mandate sichern. Sie muss die Gleichberechtigung in den Kommunen für die Minderheit sicherstellen aber auch verdeutlichen, dass sie in Nordschleswig für alle Bürger da ist. Der BDN muss weiterhin Geld für die Volksgruppe sichern und für die gerecht Verteilung sorgen. Auch muss der BDN dafür sorgen, dass alle Bevölkerungs- und Altersgruppen passende Angebote in der Minderheit finden könne - das gilt für Kultur wir für Sport.“

### Termine - überregionale Veranstaltungen

- 27. August SHMF Konzert im Aلسion
- 12. September Bayernfest, Tingleff
- 3. Oktober Tag der deutschen Einheit
- 7. November Deutscher Tag
- 14.-17. Januar Neujahrstagung in Sankelmark

Weitere Termine: [www.bdn.dk](http://www.bdn.dk) > Ortsvereine

# BAYERN FEST

Echte bayrische Feststimmung mit der Jugendblaskapelle Maisach und dem Blasorchester des Deutschen Jugendverbandes für Nordschleswig sowie dem Heimat- und Trachtenverein Moasawinkler Mammendorf, bayrischem Buffet – und natürlich bayrischem Bier.

**Sporthalle Tingleff**  
**12. September 2009**  
**um 18:00 Uhr**

**Preis nur 250 Kr.**  
für Essen & Unterhaltung und einem echt bayrischen Bierhumpen für alle.

Eintrittskarten solange vorrätig können bis 4/9 gekauft werden: bei der Schleswigschen Partei, Vestergade 30, Apenrade, und bei *Der Nordschleswiger* in den Lokalredaktionen Sonderburg, Tingleff, Tønder und Hadersleben.

Weitere Infos unter:  
Tel. 74 62 38 33

BUND DEUTSCHER NORDSCHLESWIGER

Entscheide dich für Nordschleswig  
[schleswigsche-partei.dk](http://schleswigsche-partei.dk)

**Impressum:** BDN *Interna* wird vom Bund Deutscher Nordschleswiger, dem Dachverband der deutschen Volksgruppe in Dänemark, herausgegeben. **BDN *Interna* wird auf Anfrage allen Interessierten per E-Mail zugeschickt.**

Bund Deutscher Nordschleswiger, Vestergade 30, DK 6200 Aabenraa/Apenrade, +45 74 62 38 33  
**Verantwortlich:** Harro Hallmann – [hallmann@bdn.dk](mailto:hallmann@bdn.dk) - [www.bdn.dk](http://www.bdn.dk). **Redaktionsschluss 18. August 2009.**